

**Formblatt U3:**

**Umwelterklärung für die Vorprüfung gemäß § 7 UVPG oder gemäß § 9 i. V. m § 7 UVPG  
sowie zur Notwendigkeit sonstiger umweltfachlicher Unterlagen**

**Inhaltsverzeichnis**

1. Merkmale des Vorhabens .....	2
2. Standort des Vorhabens .....	11
3. Bewertung der Auswirkungen hinsichtlich der UVP-Pflicht und der Erforderlichkeit weiterer Umweltunterlagen .....	18

**Bearbeitungshinweis**

Maßgeblich für die nachfolgenden Angaben ist der Planungsstand zum Zeitpunkt der Vorlage der Umwelterklärung. Ergeben sich im weiteren Verfahrenslauf gegenüber dem diesen Angaben zugrunde gelegten Planungs- und Erkenntnisstand Planänderungen und / oder neue Erkenntnisse, ist dies der Planfeststellungsbehörde unverzüglich mitzuteilen, da solche Planänderungen und / oder neue Erkenntnisse ggf. eine abweichende Beurteilung der Frage nach der Erforderlichkeit einer Umweltverträglichkeitsprüfung bzw. weiterer Umweltunterlagen nach sich ziehen können.

[illegible]

**Bezeichnung des Vorhabens:** 4560km015,248 Bes BÜdLWuEÜ Po 13 Wangen Strecke 4560 Kißlegg-Hergatz, Abschnitt km 14,790 -15,310

--	--	--	--

# EBA-Umwelterklärung für die Feststellung der UVP-Pflicht nach §§ 5 ff. UVPG – Formblatt U3

Bezeichnung des Vorhabens: 4560km015,248 Bes BÜdLWuEÜ Po 13 Wangen Strecke 4560 Kißlegg-Hergatz, Abschnitt km 14,790 -15,310

1.2 Zusammenwirken mit anderen bestehenden oder zugelassenen Vorhaben und Tätigkeiten			
Das Vorhaben kann im Zusammenwirken mit anderen bestehenden oder zugelassenen Vorhaben und Tätigkeiten erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen i. S. d. UVPG auslösen.			
Ja <input type="checkbox"/> bitte näher ausführen:		Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
Vorhaben oder Tätigkeit: Bezeichnung, Az.	Träger des Vorhabens oder der Tätigkeit und Zulassungsbehörde	Kriterium nach Anlage 3 UVPG	Art und Merkmale der möglichen Umweltauswirkung
<p>Wenn das Vorhaben im Zusammenwirken mit anderen bestehenden oder zugelassenen Vorhaben und Tätigkeiten erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen i. S. d. UVPG auslösen kann, ist ein UVP-Bericht vorzulegen, das Screening ist abgeschlossen.</p> <p>Ist dies nicht der Fall, dann weiter mit Frage 1.3.</p>			

**Bezeichnung des Vorhabens:** 4560km015,248 Bes BÜdLWuEÜ Po 13 Wangen Strecke 4560 Kiblegg-Hergatz, Abschnitt km 14,790 -15,310

[illegible]



# EBA-Umwelterklärung für die Feststellung der UVP-Pflicht nach §§ 5 ff. UVPG – Formblatt U3

Bezeichnung des Vorhabens: 4560km015,248 Bes BÜdLWuEÜ Po 13 Wangen Strecke 4560 Kiblegg-Hergatz, Abschnitt km 14,790 -15,310

1.4 Erzeugung von Abfällen i. S. von § 3 Abs. 1 und 8 Kreislaufwirtschaftsgesetz		
AVV-Nr. <sup>1</sup>	Bezeichnung baubedingter gefährlicher Abfälle	Anfall im Projekt erwartet?
16 02 09	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten (z. B. aus Ersatzneubau oder Rückbau von elektrischen Anlagen)	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
17 01 06	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten (z. B. aus Rückbau, Abriss oder Entsiegelung von Bahnbetriebswerken, Verladerampen, Reparaturwerkstätten, Tankstellen, Öllagern, Waschstraßen)	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
17 02 04	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
17 03 03	Teerhaltige Produkte	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
17 05 03	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten (z. B. aus Rückbau, Abriss oder Entsiegelung von Bahnbetriebswerken, Verladerampen, Reparaturwerkstätten, Tankstellen, Öllagern, Waschstraßen)	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
17 05 05	Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
17 05 07	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält (z. B. bei Herkunft aus Weichenbereichen, Bahnhofs- und Abstellbereichen, Betankungs- und Havariebereichen)	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
17 06 03	Anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
17 06 05	Asbesthaltige Baustoffe	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
17 09 03	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
Sonstiges: ja <input type="checkbox"/> (ggf. bitte auflühren)    nein <input checked="" type="checkbox"/>		
AVV-Nr.	Bezeichnung betriebsbedingter gefährlicher Abfälle	Anfall im Projekt erwartet?
06	Gefährliche Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
07	Gefährliche Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>

<sup>1</sup> Nummer nach Abfallverzeichnisverordnung (AVV)

**Bezeichnung des Vorhabens:** 4560km015,248 Bes BÜdLWuEÜ Po 13 Wangen Strecke 4560 Kißlegg-Hergatz, Abschnitt km 14,790 -15,310

08	Gefährliche Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen etc.	ja nein	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
11	Gefährliche Abfälle aus der chemischen Oberflächenbehandlung	ja nein	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
12	Gefährliche Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physischen und mechanischen Oberflächenbehandlung	ja nein	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
16	Gefährliche Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	ja nein	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
17 02 04	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	ja nein	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
17 05 07	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält (Erläuterung s. o.)	ja nein	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
20	Gefährliche gewerbliche Siedlungsabfälle	ja nein	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Sonstiges:</b> ja <input type="checkbox"/> (bitte aufführen) nein <input checked="" type="checkbox"/>			
Geschätztes Abfallaufkommen:		Angabe in t	
Geschätzte Menge der Bau- und Abbruchabfälle nach AVV 17 insgesamt:		8.280 t	
Davon: geschätzte Menge der nicht-gefährlichen Bau- und Abbruchabfälle nach AVV 17 05		8.280 t	
Geschätzte Menge aller betriebsbedingten Abfälle jährlich		0 t	
Davon: geschätzte Menge der nicht-gefährlichen betriebsbedingten Abfälle		0 t	

**Bezeichnung des Vorhabens:** 4560km015,248 Bes BÜdLWuEÜ Po 13 Wangen Strecke 4560 Kißlegg-Hergatz, Abschnitt km 14,790 -15,310

**Sonstige vorhabenbedingte Umweltverschmutzung oder Belästigung:** ja ☐ (bitte ausführen) nein ☒



**Bezeichnung des Vorhabens:** 4560km015,248 Bes BÜdLWuÜ Po 13 Wangen Strecke 4560 Kißlegg-Hergatz, Abschnitt km 14,790 -15,310

**Sonstige vorhabenrelevante Risiken:** ja ☐ (bitte aufrühren) nein ☒

1.7 Risiken für die menschliche Gesundheit		
	Trifft nicht zu	Trifft zu
<p>Mit dem Vorhaben sind Risiken für die menschliche Gesundheit verbunden, z. B. durch Verunreinigung von Wasser oder Luft <i>(Sofern zutreffend, bitte auflühren)</i>:</p>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

[illegible]

**Sonstiges:** ja ☐ (bitte ausführen) nein ☐

2.3 Schutzkriterien im Einwirkungsbereich des Vorhabens: Belastbarkeit der Schutzgüter, Berücksichtigung folgender Gebiete im Einwirkungsbereich des Vorhabens		
Natura 2000-Gebiete nach § 7 Abs. 1 Nr. 8 BNatSchG: FFH-Gebiete, Vogelschutzgebiete	Gegeben	Nicht gegeben
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sofern gegeben: Name des Schutzgebietes und Angabe der Code-Nr. FFH-Gebiet "Obere Argen und Seitentäler" (DE 8324-342)		
Naturschutzgebiete nach § 23 BNatSchG, sofern nicht bereits unter Natura 2000-Gebiete erfasst	Gegeben	Nicht gegeben
	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Sofern gegeben: Name des Schutzgebietes bzw. -objektes und Angabe der Code-Nr.		
Nationalparke und Nationale Naturmonumente nach § 24 BNatSchG, sofern nicht bereits unter Natura 2000-Gebiete erfasst	Gegeben	Nicht gegeben
	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Sofern gegeben: Name des Schutzgebietes bzw. -objektes und Angabe der Code-Nr.		
Biosphärenreservate nach § 25 BNatSchG, Landschaftsschutzgebiete nach § 26 BNatSchG und Naturparke nach § 27 BNatSchG	Gegeben	Nicht gegeben
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sofern gegeben: Name des Schutzgebietes und Angabe der Code-Nr.		
Das Vorhaben befindet sich innerhalb des LSG "Moor- und Hügelland südlich Wangen im Allgäu" (Schutzgebietsnr: 4.36.023)		

[illegible]



# EBA-Umwelterklärung für die Feststellung der UVP-Pflicht nach §§ 5 ff. UVPG – Formblatt U3

Bezeichnung des Vorhabens: 4560km015,248 Bes BÜdLWuEÜ Po 13 Wangen Strecke 4560 Kiblegg-Hergatz, Abschnitt km 14,790 -15,310

<b>Wasserschutzgebiete nach § 51 WHG, Heilquellenschutzgebiet nach § 53 Abs. 4 WHG</b>	<b>Gegeben</b>	<b>Nicht gegeben</b>
	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Sofern gegeben: Name des Schutzgebietes, Angabe der Code-Nr. und der Zone</b>		
	Zone:	
	Zone:	
	Zone:	
	Zone:	
	Zone:	
	Zone:	
	Zone:	
	Zone:	
	Zone:	
<b>Überschwemmungsgebiet (§ 76 WHG), Risikogebiet (signifikantes Hochwasserrisiko gem. § 73 Abs. 1 WHG), Hochwasserentstehungsgebiet nach § 78d WHG</b>	<b>Gegeben</b>	<b>Nicht gegeben</b>
	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Sofern gegeben: Name des Schutzgebietes und Angabe der Code-Nr.</b>		
<b>Bannwald, Schutzwald nach § 12 BWaldG, Erholungswald nach § 13 BWaldG</b>	<b>Gegeben</b>	<b>Nicht gegeben</b>
	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Sofern gegeben: Name des Schutzgebietes und Angabe der Code-Nr.</b>		
<b>Bodenschutzgebiet</b>	<b>Gegeben</b>	<b>Nicht gegeben</b>
	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Sofern gegeben: Name des Schutzgebietes und Angabe der Code-Nr.</b>		

**Bezeichnung des Vorhabens:** 4560km015.248 Bes BÜdLWuEÜ Po 13 Wangen Strecke 4560 Kißlegg-Hergatz, Abschnitt km 14.790 -15.310

[illegible]

[illegible]

### 3. Bewertung der Auswirkungen hinsichtlich der UVP-Pflicht und der Erforderlichkeit weiterer Umweltunterlagen

#### Bearbeitungshinweise

Die Fragen werden jeweils einem Schutzgut zugeordnet, für das sie hohe Relevanz besitzen. Zahlreiche Fragen beziehen sich jedoch auf Wirkprozesse, die mehr als ein Schutzgut tangieren. So wird beispielsweise die Unfallgefährdung vorrangig unter dem Schutzgut „Mensch“ abgefragt, berührt jedoch ebenso andere Schutzgüter. Sofern als Ergebnis des Fragebogens die Vorlage eines UVP-Berichts gefordert wird, kann dieser daher nicht auf die Frage beschränkt werden, deren Beantwortung zur Durchführung einer UVP geführt hat, sondern muss alle gesetzlichen Anforderungen erfüllen. Eine weitergehende Konkretisierung des inhaltlichen Rahmens des UVP-Berichts kann nur in einem Verfahrensschritt nach § 15 UVPG erfolgen. Sofern als Ergebnis des Fragebogens die Vorlage eines landschaftspflegerischen Begleitplans (LBP) gefordert wird, muss dieser den Naturhaushalt und das Landschaftsbild vollständig behandeln und darf sich nicht auf die Auswirkung beschränken, durch die die Vorlage des LBP veranlasst wurde.

Die Spalte „Liegt vor“ ist rot hinterlegt; sie markiert die für das Eisenbahn-Bundesamt reservierten Bearbeitungsfelder und ist bei der Antragstellung entsprechend frei zu halten.

#### 3.1 Bewertung der Auswirkungen auf das Schutzgut Mensch, insbesondere der menschlichen Gesundheit

Frage Nr.				Vorzulegende Unterlage	Liegt vor
3.1.1	Kann betriebsbedingt zusätzlicher Verkehrslärm entstehen, der der 16. BImSchV unterfällt und die dort definierten Grenzwerte überschreitet?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.1.1a Weiter mit Frage 3.1.2.	Lärmgutachten	<input type="checkbox"/>
3.1.1a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme vollständig vermeiden.	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.1.2 Weiter mit Frage 3.1.2	Anlage 2 Anlage 1	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3.1.2	Kann betriebsbedingt zusätzlicher Anlagenlärm entstehen, der der TA Lärm unterfällt und die dort definierten Richtwerte überschreitet?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.1.2a Weiter mit Frage 3.1.3	Lärmgutachten	<input type="checkbox"/>
3.1.2a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme vollständig vermeiden.	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.1.3 Weiter mit Frage 3.1.3	Anlage 2 Anlage 1	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3.1.3	Werden die Richtwerte der AVV Baulärm überschritten?	Ja <input checked="" type="checkbox"/>  Nein <input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.1.3a Weiter mit Frage 3.1.4	Untersuchung zu baubedingten Schallimmissionen (Baulärm) Überblick zu baubedingten Schallimmissionen (Baulärm)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3.1.3a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme vollständig vermeiden.	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.1.4 Weiter mit Frage 3.1.4	Anlage 2 Anlage 1	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3.1.4	Entstehen bauzeitlich oder betriebsbedingt Erschütterungen, die die Anhaltswerte nach DIN 4150 überschreiten können?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.1.4a Weiter mit Frage 3.1.5	Erschütterungsgutachten	<input type="checkbox"/>
3.1.4a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme vollständig vermeiden.	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.1.5 Weiter mit Frage 3.1.5	Anlage 2 Anlage 1	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>



# EBA-Umwelterklärung für die Feststellung der UVP-Pflicht nach §§ 5 ff. UVPG – Formblatt U3

Bezeichnung des Vorhabens: 4560km015,248 Bes BÜdLWuEÜ Po 13 Wangen Strecke 4560 Kiblegg-Hergatz, Abschnitt km 14,790 -15,310

3.1.5	Entstehen betriebsbedingt oder bauzeitlich zusätzliche Emissionen, die zu Überschreitungen der Grenzwerte der 39. BImSchV führen können?		Ja <input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.1.5a		
			Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.1.6.		
	3.1.5a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme vollständig vermeiden.	Ja <input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.1.6	Anlage 2	<input type="checkbox"/>
			Nein <input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.1.6	Anlage 1	<input type="checkbox"/>
3.1.6	Können durch das Vorhaben die Grenzwerte der 26. BImSchV überschritten werden und ist der fragliche Bereich allgemein zugänglich bzw. Privatgelände außerhalb des Betriebsgeländes?		Ja <input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.1.6a		
			Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.1.7		
	3.1.6a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme vollständig vermeiden.	Ja <input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.1.7	Anlage 2	<input type="checkbox"/>
			Nein <input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.1.7	Anlage 1	<input type="checkbox"/>
3.1.7	Sind mit dem Vorhaben Sprengungen verbunden?		Ja <input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.1.8	Anlage 1	<input type="checkbox"/>
			Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.1.8		
3.1.8	Ist mit dem Vorhaben die Genehmigung eines Betriebsbereichs i. S. d. § 3 Abs. 5 (a) BImSchG (sog. Störfallbetrieb) verbunden?		Ja <input type="checkbox"/>	Screening abgeschlossen	UVP-Bericht	<input type="checkbox"/>
			Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.1.9		
3.1.9	Handelt es sich bei dem Vorhaben um den Bau oder die Änderung eines wichtigen Verkehrsweges i. S. d. § 50 BImSchG, einschließlich dazugehöriger Nebenanlagen, bzw. einer Personenverkehrsanlage (Bahnhof i. S. d. § 4 Abs. 2 bzw. Haltepunkt i. S. d. § 4 Abs. 8 EBO), und befindet sich im Umfeld dieses Vorhabens ein Betriebsbereich i. S. d. § 3 Abs. 5 (a) BImSchG (sog. Störfallbetrieb) innerhalb des für diesen Betriebsbereich einschlägigen Achtungsabstands nach Nr. 3.1 i. V. m. Anhang 1 KAS-18?		Ja <input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.1.10	Anlage 1	<input type="checkbox"/>
			Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.1.10		
3.1.10	Sind erhebliche nachteilige Auswirkungen aufgrund der Anfälligkeit des Vorhabens für die Risiken von schweren Unfällen oder Katastrophen zu erwarten?		Ja <input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.1.11	Anlage 1	<input type="checkbox"/>
			Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.1.11		
3.1.11	Sind durch die Lage des Vorhabens in einem Bereich der aktuell oder – bedingt durch den Klimawandel zukünftig – von Überschwemmungen, Hangrutschungen, Sturmereignissen oder Hitzewellen betroffen ist, erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten?		Ja <input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.1.11a		
			Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.1.12		
	3.1.11a	Erhebliche Umweltauswirkungen lassen sich auf Grund von Schutzmaßnahmen ausschließen.	Ja <input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.1.12	Anlage 2	<input type="checkbox"/>
			Nein <input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.1.12	Anlage 1	<input type="checkbox"/>
3.1.12	Weist das Vorhaben sonstige Merkmale auf, die eine Erhöhung der Unfallgefahr befürchten lassen?		Ja <input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.1.12a		
			Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.2.1		
	3.1.12a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme vollständig vermeiden.	Ja <input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.2.1	Anlage 2	<input type="checkbox"/>
			Nein <input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.2.1	Anlage 1	<input type="checkbox"/>

# EBA-Umwelterklärung für die Feststellung der UVP-Pflicht nach §§ 5 ff. UVPG – Formblatt U3

Bezeichnung des Vorhabens: 4560km015,248 Bes BÜdLWuEÜ Po 13 Wangen Strecke 4560 Kiblegg-Hergatz, Abschnitt km 14,790 -15,310

## 3.2 Bewertung der Auswirkungen auf das Schutzgut Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt, inkl. der in § 7 Absatz 2 Nummer 10 und 12 des Bundesnaturschutzgesetzes aufgeführten Arten sowie der in § 7 Absatz 1 Nummer 4, 6 und 7 des Bundesnaturschutzgesetzes aufgeführten Lebensräume

Frage Nr.				Vorzulegende Unterlage	Liegt vor
3.2.1	Ist die erhebliche Beeinträchtigung eines Erhaltungszieles eines Natura 2000-Gebietes durch das Vorhaben möglich?	Ja <input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.2.2	FFH-Vorprüfung <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/>
		Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.2.3		
3.2.2	Ist die erhebliche Beeinträchtigung eines Erhaltungszieles eines Natura 2000-Gebietes durch das Vorhaben absehbar oder kann diese nach dem Ergebnis der FFH-Vorprüfung nicht ausgeschlossen werden?	Ja <input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.2.2a	FFH-VP	<input type="checkbox"/>
		Nein <input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.2.3	LBP	<input type="checkbox"/>
	3.2.2a Die erhebliche Beeinträchtigung lässt sich durch Schadensbegrenzungsmaßnahme vollständig vermeiden.	Ja <input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.2.3		
		Nein <input type="checkbox"/>	Screening abgeschlossen	FFH-Ausnahme	<input type="checkbox"/>
				UVP-Bericht	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Läuft das Vorhaben den Festsetzungen eines der nachfolgend aufgeführten Schutzgebiete zuwider: ▪ Naturschutzgebiet ▪ Nationalpark ▪ Nationales Naturmonument ▪ Biosphärenreservat ▪ Landschaftsschutzgebiet ▪ Naturpark (soweit durch Erklärung unter Schutz gestellt) ▪ Naturdenkmal ▪ Geschützter Landschaftsbestandteil ▪ Schutzgebiet nach Bundeswaldgesetz bzw. wird ein gesetzlich geschütztes Biotop (§ 30 BNatSchG) beeinträchtigt?	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.2.3a	LBP	<input type="checkbox"/>
		Nein <input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.2.4		
	3.2.3a Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme 006_A vollständig vermeiden.	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.2.4		
		Nein <input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.2.4	Anlage 1	<input type="checkbox"/>
3.2.4	Wird durch das Vorhaben auf mehr als 1 ha standortgerechte und heimische Vegetation beseitigt (einschließlich Erweiterung der Rückschnitt- und Stabilisierungszone gem. Ril 882)?	Ja <input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.2.4a	LBP	<input type="checkbox"/>
		Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.2.5		
	3.2.4a Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme vollständig vermeiden.	Ja <input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.2.5		
		Nein <input type="checkbox"/>	Screening abgeschlossen	UVP-Bericht	<input type="checkbox"/>
3.2.5	Wird durch das Vorhaben auf mehr als 50m <sup>2</sup> standortgerechte und heimische Vegetation beseitigt? (einschließlich Erweiterung der Rückschnitt- und Stabilisierungszone gem. Ril 882)	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.2.5a		
		Nein <input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.2.6		
	3.2.5a Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme 002_V,003_V vollständig vermeiden.	Ja <input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.2.6	Anlage 2	<input type="checkbox"/>
		Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.2.6	LBP	<input type="checkbox"/>
3.2.6	Liegen im Einwirkungsbereich des Vorhabens Lebensräume von Arten des Anhangs IV RL 92/43/EWG oder Europäischer Vogelarten?	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.2.6a	Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag	<input type="checkbox"/>
				LBP	<input type="checkbox"/>
		Nein <input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.2.7		<input type="checkbox"/>

<sup>2</sup> Sofern eine erhebliche Beeinträchtigung des Natura 2000-Gebietes absehbar ist, ist eine FFH-Verträglichkeitsprüfung durchzuführen und die Durchführung einer FFH-Vorprüfung ist entbehrlich.



# EBA-Umwelterklärung für die Feststellung der UVP-Pflicht nach §§ 5 ff. UVPG – Formblatt U3

Bezeichnung des Vorhabens: 4560km015,248 Bes BÜdLWuEÜ Po 13 Wangen Strecke 4560 Kiblegg-Hergatz, Abschnitt km 14,790 -15,310

3.2.6a	Sind Verbotverletzungen d. § 44 BNatSchG ggf. unter Berücksichtigung von Vermeidungs- oder CEF-Maßnahmen ausgeschlossen?	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.2.7		
		Nein	<input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.2.7	Anlage 1	<input type="checkbox"/>
3.2.7	Kann durch das Vorhaben eine Barriere für wandernde Tierarten entstehen oder verschärft werden?	Ja	<input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.2.7a		
		Nein	<input checked="" type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.3.1		
3.2.7a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme vollständig vermeiden.	Ja	<input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.3.1	Anlage 2	<input type="checkbox"/>
		Nein	<input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.3.1	LBP	<input type="checkbox"/>

## 3.3 Bewertung der Auswirkungen auf die Schutzgüter Fläche und Boden

Frage Nr.					Vorzulegende Unterlage	Liegt vor
3.3.1	Werden außerhalb des bestehenden Oberbaus mehr als 10 ha neu versiegelt?		Ja <input type="checkbox"/>	Screening abgeschlossen	UVP-Bericht	<input type="checkbox"/>
			Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.3.2		
3.3.2	Werden außerhalb des bestehenden Oberbaus mehr als 50 m <sup>2</sup> neu versiegelt?		Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.3.2a		
			Nein <input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.3.3		
	3.3.2a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme 004_V vollständig vermeiden.	Ja <input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.3.3	Anlage 2	<input type="checkbox"/>
			Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.3.3	LBP	<input type="checkbox"/>
3.3.3	Wird im Zuge von Bauarbeiten eine unbefestigte Fläche von mehr als 100 m <sup>2</sup> bauzeitlich als Zufahrt, Baueinrichtungsfläche, Lager etc. in Anspruch genommen?		Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.3.3.a		
			Nein <input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.3.4		
	3.3.3a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme 004_V vollständig vermeiden.	Ja <input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.3.4	Anlage 2	<input type="checkbox"/>
			Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.3.4	LBP	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Finden außerhalb des Oberbaus Bodenbewegungen von mehr als 200.000 m <sup>3</sup> statt?		Ja <input type="checkbox"/>	Screening abgeschlossen	UVP-Bericht	<input type="checkbox"/>
			Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.3.5		
3.3.5	Finden außerhalb des Oberbaus Bodenbewegungen von mehr als 600 m <sup>3</sup> statt? Ggf. abweichende Regelungen der jeweiligen Bundesländer sind zu beachten.		Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.3.5a		
			Nein <input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.3.6		
	3.3.5a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme 004_V vollständig vermeiden.	Ja <input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.3.6	Anlage 2	<input type="checkbox"/>
			Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.3.6	LBP	<input type="checkbox"/>
3.3.6	Können durch bau- oder betriebsbedingte Emissionen die Prüf-, Maßnahmen- oder Vorsorgewerte der Bundesbodenschutz- und Altlastenverordnung überschritten werden?		Ja <input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.3.6a		
			Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.3.7		
	3.3.6a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme vollständig vermeiden.	Ja <input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.3.7	Anlage 2	<input type="checkbox"/>
			Nein <input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.3.7	Anlage 1	<input type="checkbox"/>
3.3.7	Können gefährliche Abfälle anfallen, deren ordnungsgemäße Entsorgung nicht gesichert ist?		Ja <input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.3.7a		
			Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.3.8		
	3.3.7a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme vollständig vermeiden.	Ja <input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.3.8	Anlage 2	<input type="checkbox"/>
			Nein <input type="checkbox"/>	Screening abgeschlossen	UVP-Bericht	<input type="checkbox"/>
3.3.8	Können durch das Vorhaben schädliche Bodenveränderungen, Verdachtsflächen, Altlasten, altlastenverdächtige Flächen oder Deponien mobilisiert oder verändert werden?		Ja <input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.3.8a	Anlage 3	<input type="checkbox"/>
			Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.3.9		

# EBA-Umwelterklärung für die Feststellung der UVP-Pflicht nach §§ 5 ff. UVPG – Formblatt U3

Bezeichnung des Vorhabens: 4560km015,248 Bes BÜdLWuEÜ Po 13 Wangen Strecke 4560 Kiblegg-Hergatz, Abschnitt km 14,790 -15,310

	3.3.8a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme vollständig vermeiden.	Ja <input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.3.9	Anlage 2	<input type="checkbox"/>
			Nein <input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.3.9	BOVEK	<input type="checkbox"/>
					Anlage 1	<input type="checkbox"/>
3.3.9	Kann das Vorhaben den Festsetzungen eines Bodenschutzgebietes zuwiderlaufen?		Ja <input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.3.9a		
			Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.4.1.		
	3.3.9a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme vollständig vermeiden.	Ja <input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.4.1	Anlage 2	<input type="checkbox"/>
			Nein <input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.4.1	Anlage 1	<input type="checkbox"/>

3.4 Bewertung der Auswirkungen auf das Schutzgut Wasser						
Frage Nr.				Vorzulegende Unterlage	Liegt vor	
3.4.1	Ist mit dem Vorhaben bau- oder betriebsbedingt das Entnehmen, Zutagefördern oder Zutageleiten von Grundwasser oder Einleiten von Oberflächenwasser zum Zwecke der Grundwasseranreicherung verbunden, jeweils mit einem jährlichen Volumen an Wasser von 10 Mio. m <sup>3</sup> oder mehr?		Ja <input type="checkbox"/>	Screening abgeschlossen	UVP-Bericht	<input type="checkbox"/>
			Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.4.2	.	
3.4.2	Ist mit dem Vorhaben bau- oder betriebsbedingt das Entnehmen, Zutagefördern oder Zutageleiten von Grundwasser oder Einleiten von Oberflächenwasser zum Zwecke der Grundwasseranreicherung, jeweils mit einem jährlichen Volumen an Wasser von 5.000 m <sup>3</sup> oder mehr verbunden und ist davon ein Wasserschutzgebiet/ Heilquellenschutzgebiet bzw. sind grundwasserabhängige Ökosysteme betroffen?		Ja <input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.4.3	Anlage 1	<input type="checkbox"/>
			Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.4.3		
3.4.3	Ist mit dem Vorhaben eine Gewässerbenutzung gem. § 9 WHG verbunden?		Ja <input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.4.3a		
			Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.4.4		
	3.4.3a Diese Gewässerbenutzung lässt sich durch Maßnahme vollständig vermeiden.		Ja <input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.4.4	Anlage 2	<input type="checkbox"/>
			Nein <input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.4.4	Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis	<input type="checkbox"/>
3.4.4	Ist mit der Gewässerbenutzung die Beeinflussung grundwasserabhängiger Ökosysteme verbunden?		Ja <input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.4.4a		
			Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.4.5		
	3.4.4a Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme vollständig vermeiden.		Ja <input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.4.5	Anlage 2	<input type="checkbox"/>
			Nein <input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.4.5	LBP	<input type="checkbox"/>
3.4.5	Findet das Vorhaben in einem Überschwemmungsgebiet statt und werden bau-, anlage- oder betriebsbedingt Flächen versiegelt, Abflusshindernisse vergrößert, der Retentionsraum vermindert oder wassergefährdende Stoffe in das Gebiet eingebracht?		Ja <input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.4.5a		
			Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.4.6		
	3.4.5a Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme vollständig vermeiden.		Ja <input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.4.6	Anlage 2	<input type="checkbox"/>
			Nein <input type="checkbox"/>	Screening abgeschlossen	UVP-Bericht	<input type="checkbox"/>
3.4.6	Findet das Vorhaben innerhalb eines Hochwasserentstehungsgebietes statt und werden 1.500 m <sup>2</sup> oder mehr versiegelt?		Ja <input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.4.6a		
			Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.4.7		



# EBA-Umwelterklärung für die Feststellung der UVP-Pflicht nach §§ 5 ff. UVPG – Formblatt U3

Bezeichnung des Vorhabens: 4560km015,248 Bes BÜdLWuEÜ Po 13 Wangen Strecke 4560 Kiblegg-Hergatz, Abschnitt km 14,790 -15,310

3.4.6a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.4.7 Weiter mit Frage 3.4.7	Anlage 2 Anlage 1	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
vollständig vermeiden.					
3.4.7	Läuft das Vorhaben den Vorgaben eines Risikomanagementplans (§ 75 WHG), eines Maßnahmenprogramm oder Bewirtschaftungsplanes (§ 82 bzw. § 83 WHG) zuwider?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.4.7a Weiter mit Frage 3.4.8.		
3.4.7a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.4.8 Screening abgeschlossen	Anlage 2 UVP-Bericht	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
vollständig vermeiden.					
3.4.8	Beeinflusst das Vorhaben ein Oberflächengewässer und ist es geeignet, die Zustandklasse einer Qualitätskomponente des Oberflächenwasserkörpers zu verschlechtern?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.4.8a Weiter mit Frage 3.4.9		
3.4.8a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.4.9 Screening abgeschlossen	Anlage 2 UVP-Bericht	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
vollständig vermeiden.					
3.4.9	Läuft das Vorhaben den Festsetzungen eines Wasserschutzgebietes oder Heilquellenschutzgebietes zuwider?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.4.9a Weiter mit Frage 3.4.10		
3.4.9a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.4.10 Weiter mit Frage 3.4.10	Anlage 2 Anlage 1	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
vollständig vermeiden.					
3.4.10	Liegt das Vorhaben in Schutzzone 1 eines Wasserschutzgebietes bzw. führt es zur Funktionsaufgabe des Schutzgebietes?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Screening abgeschlossen Weiter mit Frage 3.4.11	UVP-Bericht	<input type="checkbox"/>
3.4.11	Liegt das Vorhaben in der Kernzone eines Heilquellenschutzgebietes?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.4.11a Weiter mit Frage 3.4.12		
3.4.11a	Führt das Vorhaben zur Funktionsaufgabe des Schutzgebietes?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Screening abgeschlossen Weiter mit Frage 3.4.12	UVP-Bericht Anlage 1	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3.4.12	Ist mit dem Vorhaben die Errichtung oder wesentliche Änderung einer Anlage zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen verbunden?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.5.1 Weiter mit Frage 3.5.1	Anlage 1	<input type="checkbox"/>

3.5 Bewertung der Auswirkungen auf das Schutzgut Luft und Klima (soweit nicht unter Schutzgut Mensch)					
Frage Nr.				Vorzulegende Unterlage	Liegt vor
3.5.1	Werden durch das Vorhaben Frischluftschneisen, Kaltluft- und Frischluftentstehungsgebiete in ihrer Funktion beeinträchtigt?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.5.1a Weiter mit Frage 3.6.1		
3.5.1a	Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.6.1 Weiter mit Frage 3.6.1	Anlage 2 Anlage 1	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
weitgehend vermeiden.					

# EBA-Umwelterklärung für die Feststellung der UVP-Pflicht nach §§ 5 ff. UVPG – Formblatt U3

Bezeichnung des Vorhabens: 4560km015,248 Bes BÜdLWuEÜ Po 13 Wangen Strecke 4560 Kiblegg-Hergatz, Abschnitt km 14,790 -15,310

## 3.6 Bewertung der Auswirkungen auf die Schutzgüter Landschaft, kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter

Frage Nr.				Vorzulegende Unterlage	Liegt vor
3.6.1	Ist mit dem Vorhaben die Beeinträchtigung eines UNESCO-Weltkultur- oder Naturerbes verbunden?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.6.1a Weiter mit Frage 3.6.2		
	3.6.1a Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.6.2 Weiter mit Frage 3.6.2	Anlage 2 Anlage 1	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	vollständig vermeiden.				
3.6.2	Können durch das Vorhaben denkmalrechtlich geschützte Objekte oder Bereiche in Anspruch genommen oder beeinträchtigt werden?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.6.2a Weiter mit Frage 3.6.3		
	3.6.2a Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.6.3 Weiter mit Frage 3.6.3	Anlage 2 Anlage 1	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	vollständig vermeiden.				
3.6.3	Kann das Vorhaben über einen Radius von 500 m hinaus sichtbar sein bzw. können Landschaftselemente zerstört werden, die über 500 m hinaus landschaftsprägend wirken und kann das Landschaftsbild im Außenbereich dadurch über den Radius von 500 m hinaus erheblich beeinträchtigt werden?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.6.3a Weiter mit Frage 3.6.4	LBP	<input type="checkbox"/>
	3.6.3a Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.6.4 Weiter mit Frage 3.6.4	Anlage 2 Anlage 1	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	vollständig vermeiden.				
3.6.4	Ist mit dem Vorhaben eine Masterhöhung von mehr als 5 m verbunden?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.6.5 Weiter mit Frage 3.6.5	LBP	<input type="checkbox"/>
3.6.5	Kann das Vorhaben über das Betriebsgelände der Bahn hinaus sichtbar sein bzw. können über das Bahngelände hinauswirkende landschaftsprägende Elemente beseitigt werden und kann das Landschaftsbild dadurch im Außenbereich erheblich beeinträchtigt werden?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.6.5a Weiter mit Frage 3.7.1		
	3.6.5a Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.7.1 Weiter mit Frage 3.7.1	Anlage 2 LBP	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	vollständig vermeiden.				

## 3.7 Bewertung der Auswirkungen durch Wechselwirkungen

Frage Nr.				Vorzulegende Unterlage	Liegt vor
3.7.1	Sind Wechselwirkungen möglich, die zu zusätzlichen oder verstärkten nachteiligen Umweltauswirkungen führen?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.7.1a Weiter mit Frage 3.8.1.		
	3.7.1a Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.8.1 Weiter mit Frage 3.8.1	Anlage 2 Anlage 1	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	vollständig vermeiden.				

## 3.8 Bewertung der grenzüberschreitenden Auswirkungen

Frage Nr.				Vorzulegende Unterlage	Liegt vor
3.8.1	Werden unter 3.1-3.7 festgestellte Umweltauswirkungen in Nachbarstaaten der Bundesrepublik Deutschland wirksam?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 3.8.1a Screening abgeschlossen.		
	3.8.1a Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Screening abgeschlossen Screening abgeschlossen	Anlage 2 Anlage 1	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	vollständig vermeiden.				

# EBA-Umwelterklärung für die Feststellung der UVP-Pflicht nach §§ 5 ff. UVPG – Formblatt U3

Bezeichnung des Vorhabens: 4560km015,248 Bes BÜdLWuEÜ Po 13 Wangen Strecke 4560 Kiblegg-Hergatz, Abschnitt km 14,790 -15,310

## Bewertung der vorhabenbedingten Umweltauswirkungen durch die Vorhabenträgerin:

☒ Die Durchführung einer UVP ist nicht erforderlich.

☐ Die Durchführung einer UVP ist erforderlich.

Die Angaben der Umwelterklärung wurden vollständig, zutreffend und auf Grundlage der Antragsunterlagen ausgefüllt:

.....  
Projektleiter/-in (Vor- und Zuname in Druckbuchstaben)

.....  
Ort

.....  
Datum

.....  
Unterschrift

An der Bearbeitung der Umwelterklärung hat als Umweltfachkraft (gemäß EBA-Liste) mitgewirkt:

.....  
Vor- und Zuname der Umweltfachkraft  
(in Druckbuchstaben)

.....  
Ort

.....  
Datum

.....  
Unterschrift der Umweltfachkraft

Qualifikation (nur externe Fachgutachter/-in):

*i.A. Dr. Beckmann* and GmbH  
Dipl.-Geogr./Landschaftsplanung mit UVS und UVP seit 2007

Firma, Büro mit Adressangabe:

Pöyry Deutschland GmbH  
Calenberger Esplanade 3  
30169 Hannover



**Anlage 1: Detailbewertung zu Frage Nr. 3.x.x**

***Die möglichen Auswirkungen auf die Umwelt im Zusammenhang mit den in Frage 3 angesprochenen Auswirkungen sind jeweils entsprechend der nachfolgenden Mustergliederung detailliert darzustellen und jeweils gesondert vorzulegen.***

- 1. Art und Ausmaß der Auswirkungen, betroffenes Gebiet und Anzahl der betroffenen Personen**
  - a) Sachverhaltsdarstellung
  - b) Fachliche Bewertung
- 2. Grenzüberschreitenden Charakter der Auswirkungen**
  - a) Darstellung der grenzüberschreitenden Auswirkungen
  - b) Fachliche Bewertung
- 3. Schwere und Komplexität der Auswirkungen**
  - a) Darstellung der Schwere und Komplexität der Auswirkungen
  - b) Fachliche Bewertung
- 4. Wahrscheinlichkeit von Auswirkungen**
  - a) Darstellung der Wahrscheinlichkeit der Auswirkungen
  - b) Fachliche Bewertung des verbleibenden Risikos
- 5. Zeitpunkt des Eintretens, Dauer, Häufigkeit und Umkehrbarkeit der Auswirkungen**
  - a) Darstellung zum Zeitpunkt des Eintretens
  - b) Darstellung zur Dauer der Auswirkung
  - c) Darstellung zur Häufigkeit der Auswirkung
  - d) Darstellung zur Unumkehrbarkeit der Auswirkung
  - e) Fachliche Bewertung der Auswirkungen
- 6. Zusammenwirken der Auswirkungen mit den Auswirkungen anderer bestehender oder zugelassener Vorhaben**
  - a) Beschreibung der einbezogenen Vorhaben
  - b) Beschreibung des Zusammenwirkens der Auswirkungen
  - c) Fachliche Bewertung der Auswirkungen
- 7. Wirksame Verminderung der Auswirkungen**
  - a) Beschreibung der Maßnahmen
  - b) Fachliche Bewertung der Wirksamkeit
  - c) Fachliche Bewertung der verbleibenden Auswirkungen
- 8. Abschließende fachliche Bewertung der Auswirkungen**



# EBA-Umwelterklärung für die Feststellung der UVP-Pflicht nach §§ 5 ff. UVPG – Formblatt U3

Bezeichnung des Vorhabens: 4560km015,248 Bes BÜdLWuEÜ Po 13 Wangen Strecke 4560 Kiblegg-Hergatz, Abschnitt km 14,790 -15,310

## Ergebnis der Detailbewertung(en)

Mit dieser Umwelterklärung werden Detailbewertungen zu den Fragen

vorgelegt.

- ☐ Das Vorhaben kann keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben, die Durchführung einer UVP ist nicht erforderlich.
- ☐ Das Vorhaben kann erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen haben, die Durchführung einer UVP ist erforderlich.

Die Angaben der Umwelterklärung wurden vollständig, zutreffend und auf Grundlage der Antragsunterlagen ausgefüllt:

.....  
Projektleiter/-in (Vor- und Zuname in Druckbuchstaben)

.....  
Ort

.....  
Datum

.....  
Unterschrift

An der Bearbeitung der Umwelterklärung hat als Umweltfachkraft (gemäß EBA-Liste) mitgewirkt:

.....  
Vor- und Zuname der Umweltfachkraft  
(in Druckbuchstaben)

.....  
Ort

.....  
Datum

.....  
Unterschrift der Umweltfachkraft

Qualifikation (nur externe Fachgutachter/-in):

.....  
Firma, Büro mit Adressangabe:

Bezeichnung des Vorhabens: 4560km015,248 Bes BÜdLWuEÜ Po 13 Wangen Strecke 4560 Kiblegg-Hergatz, Abschnitt km 14,790 -15,310

**Anlage 2: Beiblatt Maßnahmen****Darstellung der Maßnahmen zur Vermeidung gemäß § 7 Abs. 5 S. 1, ggf. i. V. m. § 9 UVPG****1. Die Durchführung der folgenden Maßnahmen wird zugesagt:**

Kurzbezeichnung der Maßnahme	Zu Frage Nr.	Schutzgut	Nähere Darstellung s. Planunterlage
001_VA_Zeitlicher Biotopschutz		Pflanzen, Tiere	LBP
in der Zeit vom 01.03. bis 30.09			
gem. § 39 (5) BNatSchG			
002_V_Flächenhafter Biotopschutz	3.2.5	Pflanzen	LBP
(nach RAS-LP 4)			
003_V_Einzelbaumschutz	3.2.5	Pflanzen	LBP
004_V_Rekultivierung/Renaturierung	3.3.2, 3.3.3,3.3.5	Boden	LBP

**2. Umweltfachliche Bauüberwachung:**

Die Festsetzung einer generellen Umweltfachlichen Bauüberwachung wird vorgeschlagen.		<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Die Festsetzung einer speziellen Umweltfachlichen Bauüberwachung wird vorgeschlagen: <sup>3</sup>		<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/>	Immissionsschutz	
<input type="checkbox"/>	Bodenschutz / Abfall	
<input type="checkbox"/>	Gewässerschutz	
<input type="checkbox"/>	Naturschutz	

<sup>3</sup> Es kann nur ein Thema ausgewählt werden; sind mehrere Schutzaspekte kontrollbedürftig, ist eine generelle Umweltfachliche Bauüberwachung erforderlich. Bei UVP-pflichtigen Vorhaben ist regelmäßig eine generelle Umweltfachliche Bauüberwachung für alle Themenbereiche erforderlich. Sofern in der Planrechtsentscheidung eine weitergehende Eingrenzung des Überwachungsbedarfs vorgenommen wird, geht diese vor.

[illegible]

# EBA-Umwelterklärung für die Feststellung der UVP-Pflicht nach §§ 5 ff. UVPG – Formblatt U3

Bezeichnung des Vorhabens: 4560km015,248 Bes BÜdLWuEÜ Po 13 Wangen Strecke 4560 Kiblegg-Hergatz, Abschnitt km 14,790 -15,310

<p>Die Angaben der Umwelterklärung wurden vollständig, zutreffend und auf Grundlage der Antragsunterlagen ausgefüllt:</p> <p>.....</p> <p>Projektleiter/-in (Vor- und Zuname in Druckbuchstaben)</p> <p>.....</p> <p>Ort ..... Datum .....</p> <p>.....</p> <p>Unterschrift</p>	<p>An der Bearbeitung der Umwelterklärung hat als Umweltfachkraft (gemäß EBA-Liste) mitgewirkt:</p> <p>.....</p> <p>Vor- und Zuname der Umweltfachkraft (in Druckbuchstaben)</p> <p>.....</p> <p>Ort ..... Datum .....</p> <p>.....</p> <p>Unterschrift der Umweltfachkraft</p> <p>Qualifikation (nur externe Fachgutachter in): <i>A. Ch. Beckmann</i> Dipl.-Geogr./ Landschaftsplanung mit UVP und LBP seit 2007</p> <p>Firma, Büro mit Adressangabe:</p> <p>Pöry Deutschland GmbH Calenberger Esplanade 3 30169 Hannover</p>
---	---